



GEMEINDE NIEDERNBERG

MITTEILUNGSVORLAGE

023/2019

Federführung:	Kämmerei	Datum:	07.03.2019
Bearbeiter:	Marion Debes	EAPL:	963

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	26.02.2019	öffentlich

Örtliche Rechnungsprüfung des Geschäftsjahres 2016

Mitteilung:

Die örtliche Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2016 der Gemeinde Niedernberg durch den Rechnungsprüfungsausschuss fand am 08.01.2018 und 22.01.2018 statt. Folgende Prüffelder wurden durch den Rechnungsprüfungsausschuss festgelegt und geprüft:

1. **Geschäftsjahr 2016 anhand der Ergebnisrechnung 2016**

Prüfansätze waren der Vergleich der einzelnen Posten zu Effektiv 2015 und zum Planansatz 2016. Einige Auffälligkeiten erklären sich aufgrund buchhalterischen Vorgehens, indem Buchungen auf einem anderen Konto erfasst werden, als ursprünglich geplant. Die anderen Positionen konnten durch Nachfragen geklärt werden.

2. **Stichprobenartige Beleg-Ordner-Prüfung**

Hier wurden verschiedene Anordnungen geprüft. Nachfragen wurden mit der Verwaltung geklärt.

3. **Prüfung der noch offenen Nachfragen des Rechnungsprüfungsausschusses aus den vergangenen Jahren.**

Es ergaben sich noch fünf offene Punkte, welche jedoch entweder bereits angegangen wurden oder auf der Bearbeitungsliste stehen.

4. **Überprüfung Freiwillige Feuerwehr – Dienstleistung + Gebäude**

Hierbei wurden die Satzung und deren Anwendung, vor allem in Bezug auf die Weiterverrechnung von Einsätzen, geprüft. Weiterhin wurden die Gebäudekosten sowie einzelne Belege kontrolliert.

Außerdem fand eine Begehung des Feuerwehrhauses statt. Der Rechnungsprüfungsausschuss stellte fest, dass das Feuerwehrhaus an seiner Belastungsgrenze angelangt ist und empfiehlt nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Außerdem empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss das Zeitkontingent des gemeindlichen Gerätewarts zu erhöhen, was zwischenzeitlich bereits erfolgt ist.

Der Bericht über die örtliche Prüfung wurde von der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss aus datenschutzrechtlichen Gründen bereits in der nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 12.02.2019 behandelt.

